



Rehabilitationswissenschaftlicher Forschungspreis des vffr e. V.

Der Verein zur Förderung der Rehabilitationsforschung in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein (vffr) lobt alle zwei Jahre den Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungspreis des vffr für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein aus.

Das Preisgeld beträgt 2.500 Euro.

Ausgezeichnet werden herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die ein rehabilitationswissenschaftliches Thema behandeln, deren deutsch- oder englischsprachige Publikation in einer Zeitschrift mit Peer Review nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.

Die Arbeit befasst sich gemäß § 2 und § 3 SGB IX mit Untersuchungen zur Abwendung, Beseitigung, Minderung, Verhütung einer Verschlimmerung oder Verhütung negativer Folgen von Behinderungen einschließlich chronischer Erkrankungen. Methodisch können epidemiologische, institutionsbezogene, krankheitsbezogene, therapeutische oder teilhabeorientierte Arbeiten eingereicht werden.

Es sind sowohl Eigenbewerbungen als auch Vorschläge Dritter möglich.

Bitte senden Sie bis zum 15. September 2021 Ihre Bewerbung bzw. Ihren Vorschlag in einer PDF-Datei per E-Mail an:

Wissenschaftliches Sekretariat des Vereins zur Förderung der Rehabilitationsforschung in
Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein (vffr)
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck
E-Mail: annika.sternberg@uksh.de

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- die zu jurierende wissenschaftliche Arbeit, ergänzt durch eine einseitige Zusammenfassung in deutscher Sprache,
- Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang und ggf. Publikationsliste sowie
- eine Einverständniserklärung der Co-Autoren bei mehreren Verfassern.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury des vffr e. V. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Jury ist ausgeschlossen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des 11. Reha-Symposiums am 29. November 2021 in Lübeck statt.